



AGAPLESION
EV. BATHILDISKRANKENHAUS

BAD PYRMONT

Gelenkerhalt oder künstliches Hüftgelenk?

Bad Pyrmont, 1. Dezember 2017 – Informationsabend im AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS zum Thema: Welche Maßnahmen gibt es zum Gelenkerhalt – oder brauche ich schon ein künstliches Hüftgelenk?

Die Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie des AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend mit dem Themenbereich Hüftgelenkbeschwerden ein.

Am Montag, den 11. Dezember 2017, um 18.00 Uhr, möchten Chefarzt Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr und der Leitende Oberarzt Frank Maus allen Patienten mit Hüftgelenkbeschwerden beratend zur Seite. Referiert wird über gelenkerhaltende Verfahren, die den künstlichen Hüftgelenkersatz zunächst vermeiden sollen, aber auch über die Möglichkeit des künstlichen Hüftgelenkes. Die Veranstaltung findet im Hörsaal des AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES in Bad Pyrmont statt.

Der künstliche Ersatz der Hüfte zählt zu den erfolgreichsten Operationsverfahren in der Orthopädie. Die Erfolge sind gut und die Zufriedenheit der Patienten ist hoch. Durch die ständige technische Weiterentwicklung, die ständig verbesserten Operationsverfahren und die besseren Kenntnisse der Risiken findet der Gelenkersatz immer weitere Verbreitung. Hinzu kommt die höhere Lebenserwartung, da Verschleißerscheinungen der großen Gelenke im Alter vermehrt auftreten.

Derzeit werden bundesweit jährlich 200.000 künstliche Hüften eingebaut. Die Mediziner erläutern auch vereinzelt auftretende Probleme (Infektion, Lockerung etc.). Über die Bedeutung der physiotherapeutischen Behandlung nach Operation informiert der Leiter der Physiotherapeutischen Praxis, am AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES, Thomas Wache.

Alle Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bathildis.de.

Die **AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH** in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein 1899 gegründetes Krankenhaus der Regel- und erweiterten Schwerpunktversorgung mit 248 Planbetten und über 600 Mitarbeitern. Das Leistungsangebot erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie mit Schlaganfallzentrum und zertifizierter Stroke Unit, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie mit einem zertifizierten EndoPro-



AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS

BAD PYRMONT

thetikZentrum, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit BG-Zulassung, zertifiziert als regionales Traumazentrum und als AltersTraumaZentrum sowie einer Belegabteilung für Urologie und eine Schmerztherapie.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Praxen für Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, einer Praxis für Radiologie sowie eine stationären Altenhilfeeinrichtung, ein ambulanter Pflegedienst und ein Hospiz runden unser medizinisches Angebot in Bad Pyrmont ab.

Bekannt ist unser Krankenhaus für die freundliche Zuwendung der Mitarbeiter und die hohe fachliche Kompetenz in allen Abteilungen. Mit 80 Ausbildungsplätzen an unserer Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind wir eine der größten Ausbildungsstätten vor Ort.

Seit Oktober 2012 gehört das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS dem größten christlichen Gesundheitskonzern AGAPLESION gAG mit Sitz in Frankfurt am Main an. Die AGAPLESION gAG hält mit 60 Prozent die Mehrheit an dem Krankenhaus. Die Stiftung Bethesda hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 26 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Die **Stiftung Bethesda** wurde bereits im Jahr 1848 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, bedürftigen Menschen zu helfen. Aus diesem Auftrag heraus wurde das Krankenhaus 1899 gegründet und um weitere Sozialunternehmen ergänzt, an denen die Stiftung heute gemeinsam mit der AGAPLESION gAG beteiligt ist. Die Stiftung verfolgt damit Förderungszwecke wie die Unterstützung von Menschen, die aufgrund widriger Umstände nicht in der Lage sind, die Kosten für medizinische Behandlungen selbst aufzubringen, weil sie keinen Krankenversicherungsschutz besitzen. Ebenfalls von der Stiftung unterstützt wird die diakonische Ausbildung von Heil- und Hilfsberufen.

Kontakt:

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH
Qualitätsmanagement und Unternehmenskommunikation, Alexandra Hary



AGAPLESION
EV. BATHILDISKRANKENHAUS
BAD PYRMONT

Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 99 - 17 03, F (05281) 99 - 10 15
alexandra.hary@bathildis.de; www.bathildis.de

PRESSEMITTEILUNG